SPD-Ratsfraktion
Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ratsmitglied SSW

Zu Punkt der Tagesordnung

Interfraktioneller Antrag			**0066/2013** **öffentlich** **25.01.2013**
	Datum	**Gremium**	**Antragsteller/in**
Ö	21.02.2013	Ratsversammlung	Ratsfrau Langfeldt, SPD-Ratsfraktion Ratsherr Rahim, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsfrau Danker, SSW
Betreff: Prüfung der Teilnahme am Audit "Familiengerechte Kommune"			

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Teilnahme am Audit „Familiengerechte Kommune“ des Vereins Familiengerechte Kommune e.V. für eine weitere Verbesserung der Familienfreundlichkeit Kiels geeignet ist. Dazu sollen die Erfahrungen anderer vergleichbarer teilnehmender Kommunen ausgewertet werden

Es ist auch zu prüfen, wie die Kommunen in der Kiel Region an einem solchen Audit beteiligt werden können.

Ein entsprechender Bericht ist in der folgenden Sitzung der Ratsversammlung vorzulegen.

Begründung:

Familiengerechtigkeit ist ein wichtiges kommunales Zukunftsthema. Die Landeshauptstadt Kiel gestaltet viele notwendige Angebote für Familien, von der deutlich ausgebauten Kinderbetreuung über die Attraktivierung von Stadtteilzentren bis hin zu Leistungen für ältere Menschen. Auch die Erweiterung familiengerechter Wohnangebote hat sich die Stadt bereits als Ziel gesetzt.

Dennoch hat Kiel immer wieder zu prüfen, ob alle Maßnahmen tatsächlich ineinander greifen. Da das Familienleben nicht ausschließlich in den Stadtgrenzen Kiels gestaltet wird, ist auch die Kooperation mit dem Umland von entscheidender Bedeutung. Die Gestaltung einer wachsenden Stadt mit hoher Lebensqualität für Familien ist auch in gemeinsamer Verantwortung mit dem wachsenden Kieler Umland zu gestalten. Die wirtschaftliche Entwicklung Kiels wird davon abhängen, ob es gelingt, Familien dauerhaft zu binden.

Die Erlangung des Titels Familiengerechte Kommune oder Familiengerechte Region kann einen Beteiligungsprozess anstoßen, der aufzeigt, an welcher Stelle die Situation noch verbessert werden kann. Dies könnte auch einen weiteren Impuls für gelungene Zusammenarbeit in der Kiel.Region auslösen. Daher ist eine ergebnisoffene Prüfung durch die Verwaltung geboten, ob eine solche Initiative Erfolg verspricht.

gez. Ratsfrau Gesa Langfeldt f.d.R.

SPD-Ratsfraktion

gez. Ratsherr Sharif Rahim f.d.R.
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Antje Danker
SSW